

Nanoperl Perfekt Dachfarbe



Werkstoffbeschreibung:

Nanoperl Perfekt Dachfarbe ist eine diffusionsoffene, regendichte, wetterbeständige und schnell trocknende Dispersionsfarbe mit innovativer Nano-Technologie und passiver Filmkonservierung gegen Algen- und Pilzbefall. Nanostrukturierte Metalloxidpartikel (ZnO) bewirken einen optimalen UV-Schutz und sind aufgrund ihrer anorganischen, unlöslichen Eigenschaften langfristig stabil und wirksam. Nanoperl Perfekt Dachfarbe ist leicht zu verarbeiten im Streich-, Roll- oder Airless-Spritzverfahren.

Verwendungszweck:

Wasserverdünnbare Dispersionsbeschichtung zur Renovierung verwitterter, geneigter Dachflächen aus Betondachsteinen, Tondachziegeln, Bitumen-Dachschindeln und Faserzementplatten. Auch hervorragend geeignet zum farblichen Angleichen von Schnittkanten bzw. Beschädigungen an Dachziegeln sowie Zubehörteilen aus Aluminium, Blei, Kupfer, Zink, Holz, Putz und Hart-PVC.

Nicht auf Dachflächen mit stehendem Wasser einsetzen. Silikonisierte Dachziegel sind für eine Beschichtung mit Nanoperl Perfekt Dachfarbe nicht geeignet.

Eigenschaften:

Durch die Nano-Technologie äußerst geringe Wasseraufnahme und extrem widerstandsfähig gegen den Abbau der Filmoberfläche durch den ultravioletten Anteil des Sonnenlichts; somit lange Zeit kreidungs-, glanz- und farbtönenbeständig. Wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm. Wetterbeständig nach VOB, diffusionsoffen, alkalibeständig und hervorragend widerstandsfähig gegen aggressive Umwelteinflüsse.

Bindemittel:

Reinacrylat-Dispersion

Spezifisches Gewicht:

ca. 1,2 g/cm³ (abhängig vom Farbton)

Farbtöne:

Die Farbtonpalette ist auf die Hausfarben der führenden Hersteller von Beton-Dachsteinen, Bitumen-Dachschindeln, Faserzementplatten und Tondachziegeln abgestimmt:

Klassisch rot, ziegelrot -neu-, naturrot, rotbraun, umbrabraun, dunkelbraun, schiefergrau, altfarben, anthrazit, schwarz, smaragdgrün und nachtblau.

Ab einer Mindest-Bestellmenge von 200 kg pro Farbton in den meisten von der Dachziegel-Industrie angebotenen Dachziegel-Farbtönen lieferbar. Eine individuelle Ausmischung von Farbtonen nach Musterziegeln als Farbtonvorlage ist möglich.

Glanzgrad:

Seidenglänzend nach DIN EN 13300

Gebindegrößen:

20 kg Ovaleimer und 30 kg Hobbock

Untergrundvorbereitung:

Die vorhandenen Dachflächen müssen so vorbereitet werden, dass sie fest und tragfähig, sauber sowie frei von Bewuchs, Verwitterungsprodukten, Fett-, Silikon- und Oxidschichten sind.

Die Dachflächen sind mit einem Hochdruckreiniger von Algen, Flechten, Moos und sonstigen Verunreinigungen zu säubern; bei fettigen Verunreinigungen (Ruß) unter Verwendung von Heißdampf. Die Reinigung ist in Ablafrichtung mit einem Sprühabstand von ca. 10 cm und einem Druck von mindestens 160 bar vorzunehmen.

Stark saugende oder sandende **Dachflächen**, wie abgewitterte Betondachsteine sowie unbeschichtete Faserzementplatten werden vor der Beschichtung mit untergrundverfestigendem Nanoperl Basisgrund grundiert. Verbrauch je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 100 - 200 ml/m².

Bei **naturgebrannten** und **engobierten Tondachziegeln** ist vor der Beschichtung eine sorgfältige Haftungsprüfung durchzuführen und ggf. mit einem Haft-Primer zu grundieren.

Glasierte Dachziegel sind vor der Beschichtung mit einem Haft-Primer zu grundieren.

NE-Metalle müssen fachgerecht entfettet und von Oxidschichten befreit werden (Abscheuern mit Perlonvlies, Handpads und verdünntem Salmiakwasser unter Zusatz einiger Tropfen Pril).

Kunststoffe sind wie Metallflächen durch Abscheuern von Gleitmittelresten zu reinigen und anzurauen.

Stark abgewitterte und bereits mit **Rostflächen** versehene Dacheindeckungen aus verzinktem Stahlblech werden sorgfältig handentrostet (SA 3) und anschließend mit einer EP-Korrosionsschutzgrundierung grundiert. Als Deckanstrich empfehlen wir bei Metalldächern einen PU-Decklack.

Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Untergründe und Untergrundbeschaffenheiten - insbesondere bei neueren Dachsteinen und Tonziegeln mit veredelten Oberflächen - empfehlen wir, vor der Beschichtung einen Probeanstrich zur Überprüfung der Haftung durchzuführen.

Verarbeitung:

Nanoperl Perfekt Dachfarbe vor der Verarbeitung gut aufrühren. Die Farbe ist gebrauchsfertig eingestellt, kann jedoch zur Einstellung der optimalen Verarbeitungsviskosität noch geringfügig mit Wasser verdünnt werden.

Die Beschichtung der Dachflächen ist in **zwei** Arbeitsgängen vorzunehmen:

Streich- und Rollapplikation:

Grundanstrich: Mit max. 5% Wasser verdünnt auftragen.

Deckanstrich: Unverdünnt auftragen.

Airless-Spritzapplikation:

Zur Einstellung der optimalen Spritzviskosität kann Nanoperl Perfekt Dachfarbe sowohl beim Grund- als auch beim Deckanstrich noch bis max. 5% mit Wasser verdünnt werden.

Airless-Spritzdruck ca. 150 bar, Düsenbohrung ca. 0,021" - 0,023", Spritzwinkel 30 - 50°, Abstand ca. 40 - 50 cm.

Einsetzbar sind Kolbenpumpen wie z. B. GRACO Ultra-MaxGeräte mit einer Schlauchlänge von bis zu 40 m.

Verarbeitungstemperatur:

Nicht unter +8° C und über 35° C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Nicht bei starkem Wind airless auftragen.

Nicht bei Regen oder zu erwartendem Regen, direkter Sonneneinstrahlung, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit (>80%) verarbeiten.

Ergiebigkeit:

Laborwerte:

ca. 185 ml/m² bzw. 5,5 m²/l je Anstrich auf glattem Untergrund

ca. 225 g/m² bzw. 4,5 m²/l je Anstrich auf glattem Untergrund

Die Verbrauchsangaben sind Richtwerte, die sich durch Oberflächenrauigkeit und -struktur sowie Profilwellen erhöhen können. Genaue Verbrauchsmengen sind aufgrund unterschiedlich strukturierter Untergründe sowohl beim Streichen oder Rollen, als auch beim Spritzen am Objekt zu ermitteln.

Praxiswerte:

Erfahrungsgemäß ist bei einer durchschnittlich profilierten und strukturierten Dachfläche je nach Auftragsverfahren ein Materialverbrauch von insgesamt ca. 600 - 800 g/m² (ca. 300 - 400 g/m² pro Arbeitsgang) zu veranschlagen.

Trockenzeiten:

Bei +20° C und 65% rel. Luftfeuchte:

oberflächentrocken: nach 3 - 4 Std.

überstreichbar: nach 4 - 6 Std.

regenfest: nach 24 Std.

durchgetrocknet + belastbar: nach 3 Tagen

Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchte verlängern diese Zeiten.

Reinigung der Geräte:

Pinsel und Roller sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Airless-Geräte gründlich mit Wasser reinigen.

Lagerung:

Kühl, jedoch frostfrei lagern. Ungeöffnete Gebinde sind ca. 1 Jahr lagerfähig. Angebrochene Gebinde hingegen sollten schnellstens verarbeitet werden.

EU-Grenzwert für das Produkt:

(Kat. A/i): 140 g/l (2007) [140 g/l (2010)]

Dieses Produkt enthält maximal 20 g/l VOC.

Mit diesem Merkblatt wollen wir Sie beraten. Alle Angaben entsprechen dem neuesten Stand der Technik, jedoch können wir wegen der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten und der verschiedenen Untergründe keine Gewähr für die bei der Verarbeitung erzielten Ergebnisse übernehmen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes werden alle älteren Merkblätter dieses Produktes ungültig.

Stand: Februar 2020